

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Bau-, Vergabe-, Verkehrs- und Feuerschutzausschuss	23.02.2012

**Räumliche Übergangslösung am Schulstandort GS Steinkulle  
 hier: Freigabe des Projektes**

**Beschlussvorschlag:**

Den geplanten Maßnahmen zum Freizug der Liegenschaft Grundschule Bachstraße und den daraus resultierenden baulichen Übergangslösungen am Grundschulstandort Steinkulle und den weitergehenden planerischen Vorüberlegungen wird zugestimmt. Die Projektfreigabe wird erteilt.

**Projekt: Räumliche Übergangslösung am Schulstandort GS Steinkulle**  
**Projektleitung: Volker Winkler**

<b><u>Verfahrensstand / Beschlussbedarf:</u></b>			
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Projektauftrag</b>	Beschluss	vom: <b>2.11.2010</b>
		<b>Rat</b>	
<input type="checkbox"/>	Festlegung der Projektziele/ Machbarkeit	Beschluss	vom:
<input type="checkbox"/>	Vorplanung	Beschluss	vom:
<input type="checkbox"/>	Detailplanung/Umsetzung	Beschluss	vom:
<input type="checkbox"/>	Feststellung Etatreife	Beschluss	vom:
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freigabe des Projektes</b>	Beschluss	vom:
<input type="checkbox"/>	Berichtswesen		
	<input type="checkbox"/> turnusmäßig		
	<input type="checkbox"/> anlassbedingt		
<input type="checkbox"/>	Feststellung Projektende / Gewährleistungskontrolle		

## **Anlass der Vorlage**

Die mittelfristige Aufgabe des Schulgebäudes an der Bachstraße als Dependence der Grundschule Unterhaan zum Beginn des Schuljahres 2016/2017 sowie die damit einhergehende Begrenzung der Zügigkeit am Schulstandort Unterhaan auf zwei Klassen pro Jahrgang, wurde vom Rat der Stadt Haan am 02.11.2010 beschlossen. Durch einen bereits vorzeitig zum Schuljahr 2011/2012 eingetretenen Schülerrückgang mit direkter Auswirkung auf die Zügigkeit, wird eine Verlagerung der dann noch verbleibenden 2 Klassen von der Bachstraße an die Steinkulle aus schulfachlicher Sicht in Abstimmung mit Schulleitung und Schulaufsicht bereits zum Schuljahr 2012/2013 notwendig.

## **Sachverhalt**

Zur Vorbereitung des Freizugs der Liegenschaft Bachstraße und Übersiedelung der verbliebenen 2 Grundschulklassen inkl. der rd. 30 OGS-Kinder zum Standort Steinkulle trat die Verwaltung (Dez. II, Abt. 51-3, Amt 65) bereits im Spätsommer 2011 mit den betroffenen Nutzern (Grundschule, OGS, Vertreter/innen der Elternschaft und des OGS-Trägers) im Rahmen eines Arbeitskreises in einen intensiven Dialog ein. Seitdem fanden mehrere Sitzungen statt, deren Ergebnis in Kürze wie folgt dargestellt werden kann:

### **Bauliche Übergangslösung am Standort Steinkulle für 3-4 Jahre:**

Um am Grundschul-Standort Steinkulle die verbliebenen Klassen und zusätzlichen OGS-Kinder von der Bachstraße unterbringen zu können, ist kurzfristig ein zusätzliches Raumangebot zu schaffen. Dieses soll für eine Übergangszeit von 3-4 Jahren in Form von Ausweichcontainern auf der Freifläche westlich des Schulgebäudes erfolgen. Das Interimsgebäude wird aus 4 Mehrzweckräumen, jeweils mit IT- und Wasseranschluss bestehen. Die Bauweise wird dieselbe sein, wie sie bei der PCB-Sanierung GS Bollenberg oder dem OGS-Neubau an der GS Don Bosco eingesetzt wurden. Diese Gebäude sind nicht für eine dauerhafte Standzeit konzipiert und die Baugenehmigung wird dementsprechend auch nur zeitlich befristet erfolgen.

Durch die Zusammenlegung der Standorte und die auch an anderen Standorten stetig zu beobachtende Ausweitung der OGS wird eine Vergrößerung des Küchen-/Mensa-Bereiches notwendig. Hierzu wird die Kücheneinrichtung aus der OGS Bachstraße in das Obergeschoß des Pavillongebäudes Steinkulle versetzt. Die Ausstattung mit gewerblichen, leistungsfähigeren Küchengeräten soll verbessert werden, um die Mittagsverpflegung von 140 Schüler/innen zum Schuljahr 2012/2013 sinnvoll organisieren zu können. Die hierdurch fehlenden Raumressourcen sollen sowohl durch multifunktionale Nutzungen der Klassenräume sowie auch durch die o.g. Containerlösung zunächst kompensiert werden. Ein Rückgang der OGS-Plätze wird trotz Begrenzung der Zügigkeit nur auf knapp 120 Plätze prognostiziert

Zur Abdeckung des größeren Abstellbedarfes der Schule und der OGS (zunächst überzählige Materialien und Mobiliar von der Bachstraße) werden Kellerräume im Schulgebäude Steinkulle intensiver oder umgenutzt und ertüchtigt. Die bisherige Nutzung als Musikprobenraum wird gekündigt.

Die Außenanlagen am Standort Steinkulle werden in der Form ertüchtigt, dass das Spielgelände des Schulbereiches in Richtung öffentlicher Fußweg und Bach zur Verhütung von Unfällen gemäß den Vorgaben der Rheinischen Unfallkasse abgegrenzt wird.

Im Straßenbereich wird nach Aufstellen der Ausweichcontainer erstmals ein Gehweg zwischen Neubaugebiet und Schulgrundstück hergestellt.

#### Festlegung des mittelfristigen Raumbedarfs am Standort Steinkulle

Zur dauerhaften Stärkung des Standortes wird die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Nutzern auf Basis der fortgeschriebenen Schulentwicklungsplanung den mittelfristigen Raumbedarf für diesen Standort ermitteln. Dabei sollen auch die zukünftige Entwicklung und Ausprägung der OGS unter Berücksichtigung flexibler, multifunktionaler Raumnutzungen sowie die Belange der Inklusion mit einfließen. Von Seiten des Gebäudemanagements wird der Sanierungsbedarf des Bestandsgebäudes in die Betrachtung mit einfließen. Diese Überlegungen sollen in 2012 kontinuierlich weiter verfolgt werden.

Nach Vorliegen eines zukünftigen Raumprogramms kann das Gebäudemanagement dann eine Vorplanung für die bauliche Lösung der daraus resultierenden Anforderungen erstellen.

#### **Finanz. Auswirkung:**

Für die bauliche Übergangslösung mit Containern sind in der Haushaltsplanung 2012 für die Aufstellung und Anmietung 90.000 € und in den Folgejahren bis 2015 für die Anmietung jeweils 51.000 € vorgesehen.

Für den Einstieg in planerische Überlegungen und die dazu notwendigen ersten Zuarbeiten durch Fachingenieure (Vermesser, Statiker, Brandschutzgutachter etc.) sind für das Jahr 2012 in der Haushaltsplanung 20.000 € vorgesehen.